

Schützen hoffen auf normale Saison

Einhelliger Tenor auf der Kreisdelegiertenversammlung des Kreisschützenbundes Meschede am Samstag, den 26. März 2022 war die Zuversicht, in diesem Jahr wieder in gewohnter Art und Weise Schützenfeste feiern zu können.

Die Vertreter aller 43 angeschlossenen Bruderschaften, Vereine und Gesellschaften nahmen am Samstagnachmittag an der gut besuchten Kreisversammlung teil.

Bundesoberst Martin Tillmann, der 1. stellvertretende Bürgermeister der Stadt Schmallenberg Dietmar Albers, Landrat Dr. Karl Schneider und der Vorsitzende des Schützenvereins Gleidorf überbrachten zunächst ihre Grußworte.

Kreispräses Ulrich Stipp ging in seinem Grußwort anschließend auf die Geschichte des Ortes Gleidorf ein.

Alle waren sich einig: Nach zwei Jahren nahezu Schützenfest-loser Zeit möchten Alle endlich wieder Schützenfeste feiern.

Eines der Hauptthemen während der Versammlung war nicht nur die Corona-Pandemie, auch der Krieg in der Ukraine stand bei allen Rednern im Vordergrund. Im Vorfeld der Versammlung hatte der Kreisvorstand bereits entschieden, dass die heutige Hutsammlung zugunsten der Ukraine-Hilfe gemacht werden sollte. Nach Aufstockung des gesammelten Geldes und Aufstockung durch den Schützenverein Gleidorf sowie durch den Kreisschützenbund konnte der Betrag von 2.500 € für die Hilfe vor Ort übergeben werden.

Bei den turnusmäßigen Wahlen wurde der stellvertretende Kreisoberst Thomas Jostes einstimmig wiedergewählt. Im Anschluss wurden die in ihren jeweiligen Stadt- und Gemeindeverbänden gewählten Beisitzer durch die Kreisversammlung bestätigt. Im einzelnen sind das im Gemeindeverband Bestwig Volker Nölke aus Ramsbeck (Wiederwahl), im Gemeindeverband Eslohe Fritz Stappert aus Eslohe (Wiederwahl), im Stadtverband Meschede Udo Kerstholt aus Wennemen(Wiederwahl) und im Stadtverband Schmallenberg Joachim Grobe aus Oberkirchen (Wiederwahl), Peter Mergheim aus Oberkirchen sowie Michael Schauerte aus Sellinghausen. Peter Mergheim und Michael Schauerte wurde im Stadtverband Schmallenberg neu ins Amt des Beisitzers gewählt und lösen Bernhard Krieger aus Dorlar und Simon Knoche aus Schmallenberg ab. Auch der bisherige Kreisjugendvertreter Marius Kottlors möchte seine Position weitergeben. Auf der Kreisjugendversammlung wurde Robin Allebrodt aus Cobbenrode zum neuen Kreisjugendvertreter gewählt. Dieser wurde heute von der Kreisversammlung auch nur bestätigt. Die anwesenden ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder Bernhard Krieger und Marius Kottlors wurden anschließend mit einer Urkunde verabschiedet.

Einen Ausblick auf das nächste Kreisschützenfest im Jahr 2023 bei den St. Hubertus Schützenbrüdern in Eslohe-Kückelheim gab der 2. Vorsitzende Herbert Kampmann. Schon heute verspricht er allen anwesenden Schützenbrüdern, ein guter Gastgeber zu sein.